

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>0 Einleitung .....</b>	<b>10</b>
<b>1 Das Problem natürlichsprachlicher Konditionalsätze .....</b>	<b>12</b>
<b>2 Die dialogische Modellierung von Logiken.....</b>	<b>17</b>
2.1 Entwicklung des Dialogbegriffs .....	17
2.2 Dialog-Tableaux-Theorie.....	18
Stripregel .....	19
Rahmenregel.....	21
Graphische Darstellung .....	24
Klassische, intuitionistische und minimale Dialogsysteme.....	28
Mathematische Darstellung der Tableaux .....	32
<b>3 Der Fail-Operator in Dialogen.....</b>	<b>40</b>
3.1 Einführung .....	40
3.2 Erste Regeln für einen Fail-Operator F.....	41
3.3 Der Fail-Operator auf Proponent-Seite.....	45
3.4 Der Fail-Operator auf Opponent-Seite .....	48
3.5 Endlichkeit der Dialogen .....	50
3.6 Beispiele.....	54
Negation und Fail-Operator .....	54
Distributivität .....	54
Schleife.....	56
3.7 Sequentbäume für Dialoge mit Fail-Operator .....	58
<b>4 Logische Eigenschaften von F-Spielen.....</b>	<b>68</b>
4.1 Einführung .....	68
4.2 Die Sprachsysteme.....	71
Das System D(L1).....	71
Das System D(L2).....	80
Die Systeme D(L3.1) und D(L3.2).....	93
Das System D(L4.1).....	96
4.3 Das System D(L4.1) in Vergleich zu anderen nicht-monotonen Logiken.....	109
<b>5 Konditionalsätze als Opponent-Aussagen .....</b>	<b>110</b>
5.1 Das Paradox der kleinen Zahl.....	113
5.2 Provisorische Implikation .....	115
5.3 Beschränkung der Anwendung von provisorischen Implikationen .....	117
<b>6 Konditionalsätze als Proponent-Aussagen.....</b>	<b>121</b>
6.1 Das Dialogsystem D(L5) .....	123
6.2 $D(L5 \multimap \rightarrow)$ und Kalkül $R \rightarrow$ .....	123
<b>7 Kontrafaktische Konditionalsätze.....</b>	<b>129</b>
7.1 Das Dialogsystem D(L5.2) .....	132
7.2 Beispiele.....	133
<b>8 Zusammenfassung.....</b>	<b>143</b>
<b>9 Literaturnachweis.....</b>	<b>144</b>